

MOSO® Bambus Bodenbeläge

Fußbodenheizung / Kühlung

Achtung: Durch eine Fußbodenheizung wird Ihr Boden extra trocken und kann deshalb mehr schwinden. Dies kann zu Fugenbildung, Schlüsselung und Rissen an der Oberfläche der Dielen führen. Zur Überwachung des richtigen Raumklimas muss ein Hygrometer incl. Temperaturanzeige installiert sein. Das Raumklima sollte 18-21°C und 40-65% rel.



Luftfeuchte betragen.

Wenn auf den MOSO® Datenblätter der Hinweis steht „für Fußbodenheizung / Kühlung geeignet“, müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Bei der vollflächigen Verklebung von MOSO® Bambusparkett auf Fußbodenheizung müssen die entsprechenden Vorschriften bzw. Rahmenbedingungen von Holzparkett auf Fußbodenheizung eingehalten werden (Broschüre des Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik Bonn).
- Die Verlegung kann erst begonnen werden, wenn sämtliche CM-Messungen, Aufheizprotokolle, Ritzprüfungen usw. durchgeführt worden sind. Diese müssen auch im Limit der vorgegebenen Normen (Siehe Verlegeanweisung) liegen.
- MOSO® Parkett kann nur auf elektrische Heizungssysteme verlegt werden, wenn die Wärmeleistung weniger als 80 W/m² beträgt. Auf diese elektrische FBH-Matten muss eine Schicht (z.B. Estrich) von mindestens ca. 4-6 mm eingebaut sein.
- MOSO® Parkett kann nur auf ein Kühlungssystem verlegt werden, wenn dies mit einem Anti-Kondensationssystem ausgestattet ist.
- Das Heizungs-/Kühlungssystem muss über den gesamten Raum installiert sein (>95% der Oberfläche).
- Bauwerksfugen, Dehnfugen usw. müssen fachmännisch bearbeitet werden.
- Bei Gussasphalt-, Zement-, Anhydrit Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung muss die Gesamtstärke 50 mm (Überdeckung mindestens 35 mm) betragen.
- Das Parkett muss fachmännisch vollflächig verklebt werden. Verwenden Sie ausschließlich Grundierungen, Spachtelmassen und Parkettkleber die laut Herstellerangaben „für Fußbodenheizung geeignet“ sind.
- Es müssen Temperatur-Kontrollplättchen, Temperatur-Planketen o. ä. pro Heizkreis eingebaut und dokumentiert werden.
- Während der Verlegung des MOSO® Parketts muss die FBH ausgeschaltet und der Estrich abgekühlt sein.
- Erst 2 Wochen nach der Verlegung des Parketts, darf die FBH wieder langsam hochgefahren werden, auf höchstens 29°C Parkett Oberflächentemperatur.
- Bei sowohl Heizung und Kühlung empfehlen wir, dies in kleinen Schritten von ca. 3°C pro 48 Stunden durchzuführen.
- Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (18-21°C bei 40-65% rel. Luftfeuchte). Zu trockene Luft führt zu Fugenbildung!
- Bei der Verwendung von Teppichen auf MOSO® Bambus-Parkett, während der Heizperiode, muss in diesen Bereichen mit einem verstärkten Fugenbild (Schlüsselungen und Risse) gerechnet werden (Hitzestau). Ebenso im Bereich von Heizkörper oder Kachelöfen oder anderen Heizquellen.
- Den obigen Angaben liegen umfassende Versuche im Labor und in der Praxis zugrunde, für deren Qualität wir garantieren. Die Verhältnisse, unter denen unsere Produkte verwendet werden, liegen außerhalb unserer Kontrolle. Deshalb sollte eine vollflächige Verklebung nur von einem Fachmann durchgeführt werden.